

KALEIDO



MODELLE H117 - H135	
120	RV TB
170	RV TB
170 COMBI	RV TB
220	RV TB
220 COMBI	RV TB
AE 45	RV TB



DE Bedienungs- und Wartungshandbuch



Sistema di Qualità
ISO 9001
Cert. CISO/CSQ 9130,TAIF



Sistema di Qualità
ISO 14001
Cert. CJS ECO ISO 9191,ISA3



ISA S.r.l.
Via del Lavoro, 5
06083 Bastia Umbra - Perugia - Italy
Tel. +39 075 80171 - Fax +39 075 8000900
www.isaitaly.com



1. HINWEISE / ANWEISUNGEN

Der Inhalt des vorliegenden Handbuchs ist technischer Natur und Eigentum der **ISA S.r.l.** Die vollständige oder teilweise Vervielfältigung, Verbreitung oder Veränderung des Inhalts ohne schriftliche Genehmigung ist daher verboten.

Das Herstellerunternehmen schützt die eigenen Rechte laut Gesetz.

Das Handbuch und das Konformitätszertifikat sind ein untrennbarer Maschinenteil und müssen diese ständig, im Falle eines Ortswechsels oder Verkaufs, begleiten. Der Benutzer muss diese Dokumentation tadellos halten, so dass diese während des ganzen Lebenszyklus des Apparats zur Beratung verwendet werden kann. Dieses Handbuch sorgfältig aufbewahren und stets in der Nähe des Apparats aufbewahren.

Bei Verlust oder Zerstörung kann eine Kopie unter Angabe des Modells, der Registriernummer und Produktionsjahr bei **ISA S.r.l.** angefragt werden.

Das Handbuch spiegelt den aktuellen Stand der Technik im Moment der Lieferung wider. Die Herstellerfirma behält sich das Recht vor, wenn sie es für angemessen hält, die eigenen Produkte zu verändern, ohne deswegen die Handbücher und die entsprechenden Geräte der vorhergehenden Produktionslose zu aktualisieren.

Dieser Apparat soll nicht von Personen mit eingeschränkter Mobilität, Gefühlsbehinderung, geistiger Behinderung (einschließlich Kindern) und Unerfahrenen verwendet werden, es sei denn sie sind von einer für die Sicherheit verantwortlichen Person überwacht und in die Benutzung eingewiesen worden. Kinder sollten überwacht werden, so dass sie nicht mit dem Apparat spielen.

Konsultieren Sie vor jeder Operation das vorliegende Handbuch.

Vor jedem Eingriff den Stecker des Geräts aus der Steckdose ziehen.

Eingriffe an elektrischen, elektronischen Teilen oder an der Kühlanlage müssen vom Fachmann unter voller Beachtung der gültigen Normen durchgeführt werden.

In den folgenden Fällen übernimmt das Herstellerunternehmen keinerlei Verantwortung für eventuelle Schäden an Personen, Tieren oder am Gerät:

- Unsachgemäße Verwendung des Apparats oder Verwendung durch ungeeignete oder unberechtigten Personen.
- Nichtbeachtung gültiger Vorschriften
- Unsachgemäße Installation und/oder Einspeisefehler
- Nichtbeachtung dieses Handbuches
- Nichtbefolgung des Wartungsprogramms
- Nicht autorisierte Veränderungen
- Einbau von nicht originalen Ersatzteilen
- Einbau und Anwendung des Apparates für andere Zwecke als jene des Projektes und des Verkaufes
- Veränderung bzw. Beschädigung des Versorgungskabels

Der verantwortliche Einsatztechniker am Apparat ist verantwortlich für die Einhaltung der beschriebenen Sicherheitsvorschriften. Er muss sicherstellen, dass das befugte Personal:

- dazu qualifiziert ist, die erforderliche Tätigkeit auszuführen
- die in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen kennt und einhält
- die allgemeinen Sicherheitsnormen, die auf den Apparat zutreffen, kennt und beachtet.

weiß, dass ein Nichtbeachten der Sicherheitsvorschriften dem Personal Schäden zufügen kann sowie Bauteile und die Kontrolleinheit des Geräts beschädigen kann.

Der Benutzer kann jederzeit den Händler kontaktieren, um weitere Informationen außer den in diesem Handbuch enthaltenen anzufragen und Vorschläge für Verbesserungen einreichen.

1.1 Einleitung

ISA S.r.l. verwendet Materialien bester Qualität und seine Anlieferung in der Fabrik, Lagerung und Verwendung wird ständig kontrolliert, um eine fehlerfrei Qualität, Konservierung und Funktion zu garantieren.

Alle Bauelemente wurden derart entworfen und realisiert, dass ein hoher Standard an Sicherheit und Zuverlässigkeit gewährleistet wird.

Alle Apparate unterliegen einer strengen Abnahme vor der Auslieferung. Wir machen jedoch darauf aufmerksam, dass eine lange Lebensdauer des Produktes auf korrekter Verwendung und entsprechender Wartung beruht.

In diesem Handbuch sind die notwendigen Hinweise aufgeführt, um das Aussehen und die Funktion des Apparates in Stand zu halten.



HINWEIS

UM DIE FUNKTIONALITÄT UND DIE SICHERHEIT DES APPARATES ZU BEWAHREN, SIND DIE BESONDERS KOMPLEXEN VORGÄNGE DER INSTALLATION UND WARTUNG NICHT IN DIESEM HANDBUCH BESCHRIEBEN UND WERDEN DURCH FACHLEUTE DES HERSTELLERS DURCHGEFÜHRT.

Das Benutzer- und Wartungshandbuch enthält die notwendigen Informationen, um die Funktionsmodalitäten zu verstehen und den Apparat korrekt zu benutzen, vor allem: technische Beschreibung der verschiedenen Funktionsgruppen, Ausrüstung und Sicherheitssysteme, Funktion und Anwendung der Instrumente, Interpretation eventueller Signale, wichtigste Prozeduren und Informationen betreffs allgemeiner Wartung. Um den Apparat korrekt zu benutzen, wird ein entsprechendes Arbeitsumfeld den geltenden Normen der Sicherheit und Hygiene entsprechend, vorausgesetzt.



ACHTUNG

ES IST PFLICHT, DASS FACHLEUTE UND BENUTZER ALLE HIER ENTHALTENDEN ANWEISUNGEN LESEN UND VERSTEHEN BEVOR SIE IRGEND EINE HANDLUNG AM APPARAT VORNEHMEN.

1.2 Adresse des Herstellers

ISA S.r.l.

Via del Lavoro, 5
06083 - Bastia Umbra - Perugia - Italy

Tel. +39 075 80171
Fax +39 075 8000900

www.isaitaly.com

1.3 Im Handbuch aufgeführte Sicherheitsnormen

Die Vorschriften, Anweisungen, Normen und Sicherheitsmerkmale, die in den verschiedenen Kapiteln des Handbuchs beschrieben werden, haben den Zweck, eine Reihe von Verhaltensweisen und Pflichten zu beschreiben, die beim Ausführen der verschiedenen Tätigkeiten eingehalten werden müssen, um die Sicherheit des Personals, der Ausrüstung und der Arbeitsumgebung zu garantieren.

Die aufgeführten Sicherheitsnormen richten sich an das autorisierte und geschulte Personal, das für die folgenden Tätigkeiten beauftragt ist:

- Transport
- Installation
- Funktion
- Steuerung
- Wartung
- Reinigung, Inbetriebnahme und Entsorgung Sie stellen die einzigen Gebrauchsmodalitäten dar, das für die hier beschriebenen Gerät vorgesehen sind.



ACHTUNG

AUCH EIN ERSCHÖPFENDES LESEN DES VORLIEGENDEN HANDBUCHS KANN IN KEINEM FALL EINE ANGEMESSENE ERFAHRUNG DES BENUTZERS ERSETZEN; ES STELLT DAHER NUR EINE MERKHILFE FÜR DIE TECHNISCHEN EIGENSCHAFTEN UND DIE WICHTIGSTEN OPERATIONEN, DIE AUSZUFÜHREN SIND, DAR.

1.4 Verwendete Symbolik

Im Handbuch werden Symbole verwendet, um die Aufmerksamkeit des Lesers anzuziehen und einige besonders wichtige Aspekte bei der Handhabung hervorzuheben.

Die folgende Tabelle beschreibt die Bedeutung der verschiedenen verwendeten Symbole.

SYMBOL	ACHTUNG	HINWEIS
	GEFAHR	Zeigt ein Risiko mit Verletzungsgefahr für den Benutzer an. Den mit diesem Symbol gekennzeichneten Textstellen muss größte Aufmerksamkeit geschenkt werden.
	WARNUNG	Zeigt eine Warnung für mögliche Verschlechterung bzw. Beschädigung des Geräts, der Ausrüstungen oder eines anderen Gegenstands des Benutzers an. Den mit diesem Symbol gekennzeichneten Textstellen muss große Aufmerksamkeit geschenkt werden.
	WARNUNG / HINWEIS	Zeigt eine Warnung oder einen Hinweis bezüglich Schlüsselfunktionen oder nützlichen Informationen an. Den mit diesem Symbol gekennzeichneten Textstellen muss große Aufmerksamkeit geschenkt werden.
	INFORMATION EXTRA	Die Textstellen, die zusätzliche Informationen enthalten, werden durch dieses Symbol eingeleitet. Diese Informationen haben kein direktes Verhältnis mit der Beschreibung einer Funktion oder eines Arbeitsablaufs. Es kann sich um Hinweise auf eine andere zusätzliche Dokumentation handeln, wie z.B. Bedienungshandbücher, Anlagen, technische Dokumentationen oder andere Abschnitte des vorliegenden Handbuchs.
	SICHT-KONTROLLE	Zeigt dem Leser an, dass er eine Sichtkontrolle vornehmen soll. Der Benutzer wird dazu aufgerufen, einen Messwert abzulesen, eine Meldung zu überprüfen, usw.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

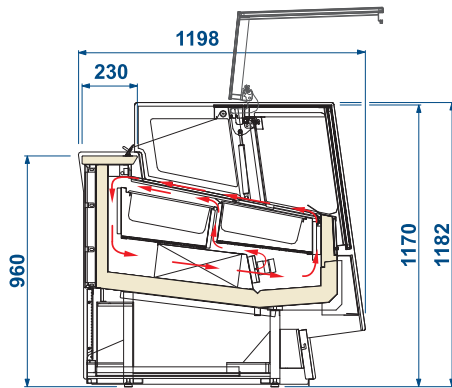
Das hier beschriebene Gerät ist ausschließlich für die Ausstellung und den Verkauf von Speiseeis bestimmt.
Der Hersteller haftet nicht für Schäden an Personen, Gegenständen oder des Geräts selbst, die auf die Ausstellung von Produkten zurückzuführen sind, die von den oben beschriebenen abweichen.



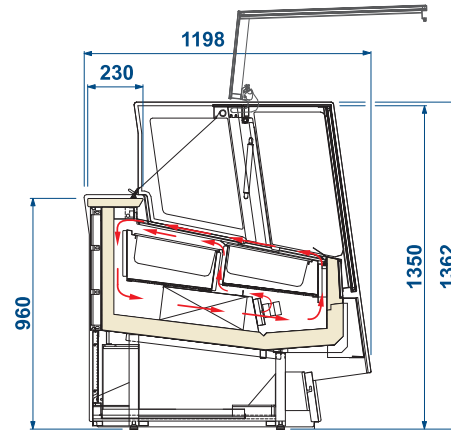
NICHT ZULÄSSIGER GEBRAUCH

- KONSERVIERUNG VON PRODUKTEN
- AUSSTELLUNG BZW. KONSERVIERUNG VON PRODUKTEN, DIE KEINE LEBENSMITTEL SIND (CHEMIKALIEN, ARZNEIMITTEL, USW. ...)

H117



H135



TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN		120	170	220	AE 45	
		Modelle mit installierter Kondensateinheit mit Luftkühlung		170 COMBI	220 COMBI	
		RV TB	RV TB	RV TB	RV TB	
Außenabmessungen H117 (BxLxH)	mm	1182 x 1198 x 1182	1677 x 1198 x 1182	2172 x 1198 x 1182	1875 x 1198 x 1182	
Außenabmessungen H135 (BxLxH)	mm	1182 x 1198 x 1362	1677 x 1198 x 1362	2172 x 1198 x 1362	1875 x 1198 x 1362	
Kühlung		Belüftet	Belüftet	Belüftet	Belüftet	
Abtauen		Zyklusinversion	Zyklusinversion	Zyklusinversion	Zyklusinversion	
Klimaklasse	Nr.	4+	4+	4+	4+	
Umgebungsbedingungen	°C / % RH	35 / 70	35 / 70	35 / 70	35 / 70	
Kühlmittel		R 404A	R 404A	R 404A	R 404A	
Stromversorgung	V / ph / Hz	230 / 1 / 50	400 / 3 / 50	400 / 3 / 50	400 / 3 / 50	
Leistungsaufnahme (im Betrieb)	W / A	1240 / 6.2	1720 / 3	2700 / 4.2	1720 / 3	
Leistungsaufnahme (beim Abtauen)	W / A	2300 / 11	2950 / 4.9	6300 / 8.5	2950 / 4.9	
Gewicht H117 (Netto)	kg	320	409	510	400	
Gewicht H135 (Netto)	kg	346	434	535	425	

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN		120	170	220	AE 45	
		Modelle mit installierter Kondensateinheit mit Luftkühlung		170 COMBI	220 COMBI	
		RV TB	RV TB	RV TB	RV TB	
Außenabmessungen H117 (BxLxH)	mm	1182 x 1198 x 1182	1677 x 1198 x 1182	2172 x 1198 x 1182	1875 x 1198 x 1182	
Außenabmessungen H135 (BxLxH)	mm	1182 x 1198 x 1362	1677 x 1198 x 1362	2172 x 1198 x 1362	1875 x 1198 x 1362	
Kühlung		Belüftet	Belüftet	Belüftet	Belüftet	
Abtauen		Zyklusinversion	Zyklusinversion	Zyklusinversion	Zyklusinversion	
Klimaklasse	Nr.	4+	4+	4+	4+	
Umgebungsbedingungen	°C / % RH	35 / 70	35 / 70	35 / 70	35 / 70	
Kühlmittel		R 404A	R 404A	R 404A	R 404A	
Stromversorgung	V / ph / Hz	230 / 1 / 50	230 / 1 / 50	230 / 1 / 50	230 / 1 / 50	
Leistungsaufnahme (im Betrieb)	W / A	400 / 2.2	510 / 2.6	630 / 3.2	510 / 2.6	
Leistungsaufnahme (beim Abtauen)	W / A	302	384	482	376	
Gewicht H117 (Netto)	kg	328	408	508	401	
Gewicht H135 (Netto)	kg	346	434	535	425	

2.1 Modularer Bausatz Speiseeisbehälter

	120	170	220	AE 45
lt 5 (360x165x120H) 	12 	18 	24 	13
lt 5 (360x250x80H) 	8 	12 	16 	9
lt 5 (360x185x120H) TRAPEZOIDALI 				14

COMBI		170 (50+120)	220 (50+170)
lt 5 (360x165x120H) 	+	lt 5 (360x165x120H) 	
		18 (6+12) 	24 (6+18)
lt 5 (360x165x120H) 	+	lt 5 (360x250x80H) 	
		14 (6+8) 	18 (6+12)

2.2 Beladegrenzen



ACHTUNG
 ES IST VON GRUNDLEGENDER WICHTIGKEIT, DIE VORGESEHENE LADEGRENZE NICHT ZU ÜBERSCHREITEN, UM DEN KORREKTEN LUFTUMLAUF NICHT ZU VERÄNDERN UND SO DIE PRODUKTTEMPERATUR NICHT ZU ERHÖHEN.

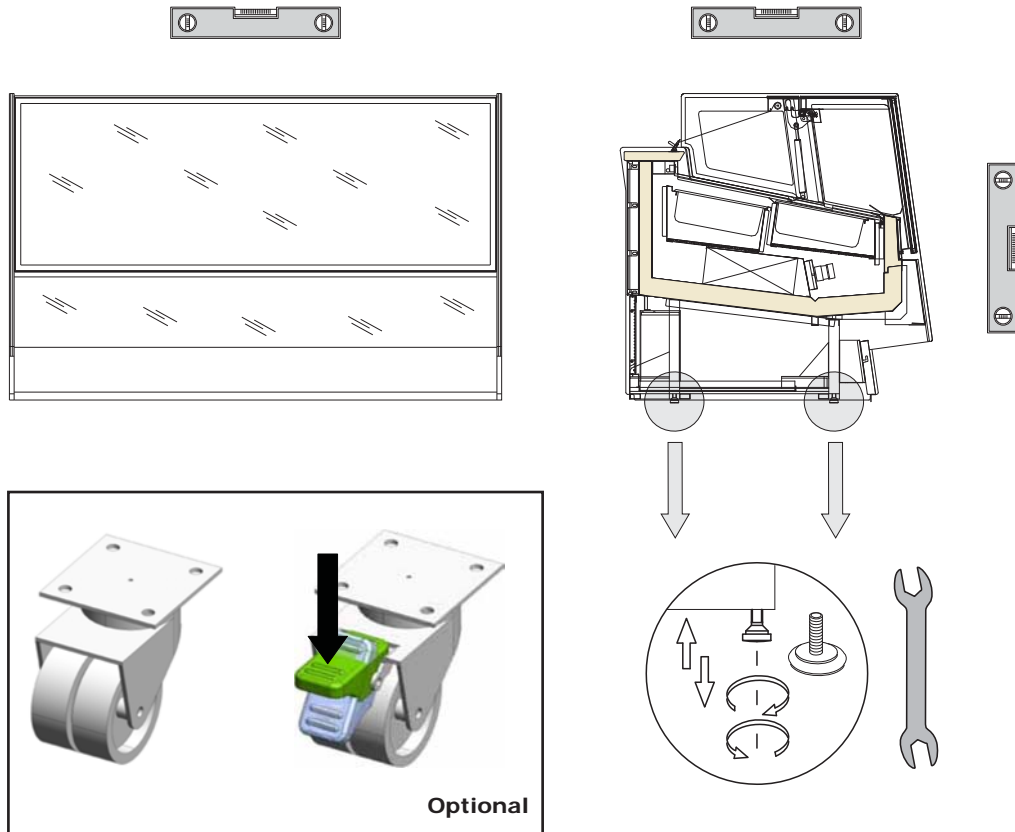


e2.3 Positionierung/ Nivellierung

ACHTUNG

DAS GERÄT IST MIT (4) HÖHENVERSTELLBAREN FÜSSEN ZUR NIVELLIERUNG AUF DEM BODEN AUSGERÜSTET.

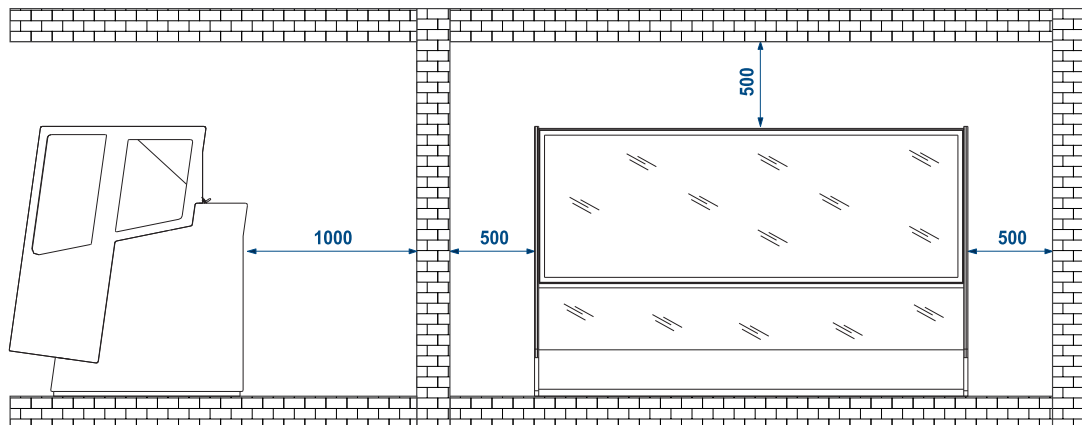
ES IST NACH DER AUFSTELLUNG UND NIVELLIERUNG **ABSOLUT NOTWENDIG** DAS GERÄT AUF DEM BODEN ZU STABILISIEREN.



2.4 Installation (Technische Installationswerte mm)

ACHTUNG

ES IST ABSOLUT NOTWENDIG DIE ANGEGEBEN ABSTÄNDE FÜR EINE KORREKTE GERÄTEINSTALLATION ZU BEACHTEN.



3. BESCHREIBUNG DES GERÄTS

3.1 Allgemeine Beschreibung und Funktionsprinzipien

Für die Sicherheit des Bedieners müssen die Vorrichtungen des Geräts ununterbrochen leistungsfähig erhalten werden.

Zu diesem Zweck dient das vorliegende Handbuch dazu, den Gebrauch und die Wartung des Geräts zu erläutern; der Bediener hat die Verantwortung und die Pflicht diese Anweisungen strikt einzuhalten.

3.2 Beschreibung des Geräts

Das Gerät besteht aus einem einzigem Möbel, auf dem alle nötigen Betriebsvorrichtungen angebracht sind, um es bezüglich seines Verwendungszwecks zu professionellen und leistungsfähigen Produkten zu machen (siehe Abschnitt 2).

Dieses Gerät besteht aus:

- Kühlanlage
- Installierte Kondensateinheit
- Elektroinstallation - Elektronische Bedienfelder
- Monolithische Struktur isoliert mit ökologischem Polyurethan
- Glasstruktur mit zu öffnender Frontscheibe
- Verstellbare Gerätefüße



4. SICHERHEIT

4.1 Allgemeine Informationen

Der Käufer hat die Aufgabe, das Bedienpersonal über die Risiken, die Sicherheitsvorrichtungen und die Hauptregeln für Unfallverhütung, die von der Gesetzgebung im Nutzerland, wo das Gerät installiert ist, vorgesehen sind, aufzuklären. Die Benutzer/Operatoren müssen die Position und die Funktion aller Bedienelemente und die Eigenschaften des Geräts kennen. Außerdem müssen sie das vorliegende Handbuch vollständig gelesen haben. Die Wartungseingriffe müssen, nachdem das Gerät ordnungsgemäß vorbereitet wurde, von qualifiziertem Personal vorgenommen werden.

**GEFAHR**

DIE BESCHÄDIGUNG ODER DAS AUSWECHSELN OHNE GENEHMIGUNG EINES ODER MEHRERER BAUTEILE DES GERÄTS, DIE VERWENDUNG VON ZUBEHÖR, DIE IHREN EINSATZ VERÄNDERN UND DIE VERWENDUNG VON ERSATZTEILEN, DIE VON DEN EMPFOHLENEN ABWEICHEN, KÖNNEN GRUND ZU UNFALLGEFAHR SEIN.

**GEFAHR**

VOR JEDEM EINGRIFF IN DAS GERÄT MUSS DIE STROMVERSORGUNG IMMER GETRENNT WERDEN.

Eingriffe an elektrischen Bauteilen oder an Bauteilen der Kühlanlage müssen von spezialisiertem Personal gemäß der geltenden Normen durchgeführt werden.

4.1.1 Schulung des Personals

**ACHTUNG**

DAS GERÄT IST FÜR DEN PROFESSIONELLEN EINSATZ REALISIERT WORDEN.

Der Käufer muss dafür sorgen, dass das für den Gebrauch des Geräts zuständige Personal und der Wartungstechniker ausgebildet und entsprechend geschult sind. Zu diesem Zweck muss er für Ratschläge, Erklärungen und anderes zur Verfügung stehen, bis der Bediener und die Techniker das Gerät korrekt gebrauchen.

4.1.2 Identifizierung

The form contains the following fields and symbols:

- 1**: Four empty circles for conformity marks.
- 2**: Empty line for the responsible company.
- 3**: Empty line for production sequence.
- 4**: Empty line for typology.
- 5**: Empty line for model name.
- 6**: Empty line for article name.
- 7**: Empty line for serial number.
- 8**: Empty line for production date.
- 9**: Voltage symbol (V) and tilde (~).
- 10**: Frequency symbol (Hz).
- 11**: Gross volume symbol (Capacità lorda / Gross volume).
- 12**: Power symbol (W) with a plug icon.
- 13**: Power symbol (W) with a drop icon.
- 14**: Power symbol (W) with a resistor icon.
- 15**: Power symbol (W) with a light bulb icon.
- 16**: Safety value symbol (A) with a fuse icon.
- 17**: Climate class symbol (Classe / Class).
- 18**: Motor count symbol (Nr) with a motor icon.
- 19**: Refrigerant type symbol.
- 20**: Refrigerant quantity symbol (Kg) with a scale icon.
- 21**: Safety class symbol (Classe / Class).
- 22-23**: Customer order symbol (Ordine Cliente / Customer order).
- 24**: RAEE marking symbol (ElektroG) with a crossed-out trash bin icon and the text "Foaming gas: CO₂".

1	Konformitätskennzeichen
2	Erkennung der für das Produkt verantwortlichen Gesellschaft
3	Produktionsreihenfolge
4	Typologie
5	Modellbenennung
6	Artikel
7	Seriennummer
8	Produktionsdatum
9 - 10	Spannungsversorgung und Frequenz
11	Bruttokapazität
12	Aufnahme bei Betrieb
13	Leistungsaufnahme beim Abtauen
14	Aufnahme Resistenzen
15	Leistung Lampen
16	Sicherungswert
17	Klimaklasse
18	Motorenanzahl
19	Kühlmitteltyp
20	Kühlmittelmenge
21	Sicherheitsklasse
22 - 23	Kundenauftrag
24	RAEE Markierung (ElektroG)

4.2 Entsorgung der verbrauchten Materialien

Der Apparat stellt mit seinem normalen Gebrauch keine Umweltbelastung dar. Am Ende seines Lebenszyklus oder falls er nicht mehr gebraucht wird, empfehlen wir folgenden Vorgang:



ENSORGUNG (Benutzer)

Dieses Symbol auf dem Gerät oder auf der Verpackung weist darauf hin, dass das Gerät nicht wie normaler Hausmüll behandelt werden darf, sondern zu einer geeigneten Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten gebracht werden muss. Durch die korrekte Entsorgung dieses Produkts tragen Sie dazu bei eventuelle negative Folgen einer falschen Entsorgung zu vermeiden. Für detaillierte Informationen bezüglich des Recyclings dieses Gerätes kontaktieren Sie die Gemeinde, den örtlichen Dienst für die Entsorgung von Abfällen oder das Geschäft, in dem Sie es erstanden haben.

ENTSORGUNGSVORGÄNGE UND RECYCLING NACH GEBRAUCH DES APPARATES (Zuständige Ämter)

1. Apparat ausstellen und Stecker ziehen.
2. Lampen (falls installiert) abbauen und separat entsorgen.
3. Die Steuereinheiten und die Schaltkarten entfernen und entsprechend entsorgen.
4. Alle mobilen Teile abbauen (Gitter, Abdeckungen, Profile etc.) und nach Materialtyp sortieren, am Ende an den Wärmetauscher, Leitungen, Kabel etc. gehen und aufpassen, dass dabei der Kühlkreislauf nicht beschädigt wird.
5. Alle beweglichen Teile (Türen, Schiebetüren, Glas etc.) den verschiedenen Materialien nach sortieren.
6. Den Kühlmitteltyp auf dem Schild im Inneren der Kühltheke prüfen. Kühlmittel herausnehmen und zu einem genehmigte Entsorger bringen.
7. Den Verdampfer, den Kondensator, den Kompressor, die Leitungen und die Gebläse abtrennen. Diese bestehen aus Kupfer, Alu, Stahl und Plastik und müssen separat entsorgt werden.
8. Alle Verkleidungen und die verschiedenen Bauteile des Aufbaus entfernen und sie je nach Materialtyp, trennen (Plastik, Blech, Polyurethan, Kupfer, etc.) und nach gleicher Art sammeln.

Das gesamte Recyclingmaterial und die Abfälle müssen auf professionelle Weise und gemäß der Normen des jeweiligen Nutzerlandes behandelt und entsorgt werden.

Das für das Recycling beauftragte Unternehmen muss als Dienststelle für die Entsorgung für Müll eingetragen und zertifiziert sein, und zwar gemäß der spezifischen Normen des Nutzerlandes.



ACHTUNG

EINE RECHTSWIDRIGE ENTSORGUNG DES GERÄTES VONSEITEN DES BESITZERS FÜHRT ZU DEN VON DEN GELTENDEN NORMEN FESTGESETZTEN VERWALTUNGSSANKTIONEN.



ACHTUNG

WIR ERINNERN DARAN, DASS DIE IN BEZUG AUF DIE ENTSORGUNG VON KÜHLMITTEL ODER MINERALÖL GELTENDEN GESETZE EINGEHALTEN WERDEN MÜSSEN.



WICHTIG

FALLS AM APPARAT SICH KEIN SYMBOL DER DURCHGESTRICHEHENEN ABFALLTonne BEFINDET, BEDEUTET DIES, DASS DIE ENTSORGUNG DES PRODUKTES NICHT ZU LASTEN DES HERSTELLERS IST. IN DIESEM FALL GELTEN IMMER DIE GELTENDEN NORMEN DER ABFALLENTSORGUNG.



ZUSATZINFORMATION

WEITERE INFORMATIONEN BEZÜGLICH ENTSORGUNG VON KÜHLMITTELN UND MINERALÖL UND ANDERE SUBSTANZEN FINDEN SIE AUF DEM SICHERHEITSDATENBLATT DER SUBSTANZEN SELBST.

4.3 Sicherheitsmaßnahmen des Geräts

Der Apparat hat folgende Sicherheitsvorrichtungen:

VORHANDENE SICHERHEITSMABNAHMEN

FESTE SCHUTZVORRICHTUNGEN

TRENNUNG DER ELEKTRISCHEN ENERGIE

4.3.1 Feste Schutzvorrichtungen

Bei so genannten fixen Schutzvorrichtungen handelt es sich um die feste Ummantelungen, die den Zugriff zum Innenteil des Geräts verhindern.



GEFAHR

ES IST STRENG VERBOTEN, DEN APPARAT NACH INSTANDHALTUNGEN ANZUSCHALTEN, OHNE ZUVOR DIE ABDECKUNGEN KORREKT ZU VERSCHLIESSEN.



ACHTUNG

DIE INTEGRITÄT DER FESTEN SCHUTZVORRICHTUNGEN UND DIE ENTSPRECHENDE BEFESTIGUNG AN DER STRUKTUR MUSS REGELMÄSSIG ÜBERPRÜFT WERDEN, WOBEI DEN SCHUTZPLATTEN BESONDERE AUFMERKSAMKEIT GILT.

4.3.2 Trennung der elektrischen Energie

Vor jeder Wartung am Apparat oder an seinen Teilen muss die Stromversorgung, die diese versorgen, abgetrennt werden.



GEFAHR

WIR MACHEN DAHER DARAUFG AUFMERKSAM, DASS BEI WARTUGEN, BEI DENEN DIE GEFAHR BESTEHT, DASS SICH DER STROMKREISES ZUFÄLLIG DURCH EINGREIFEN ANDERER SCHLIESST, DEN APPARAT KOMPLETT VON DER STROMVERSORGUNG ZU TRENNEN.

4.4 Restrisiken

Während der Entwicklungsphase wurden alle Risikobereiche oder -teile bedacht und es wurden daher die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen angewandt, um Schäden an Personen und Dingen zu vermeiden, wie in den vorigen Abschnitten aufgezeigt.



ACHTUNG

REGELMÄßIG DIE FUNKTION DER SICHERHEITSVORRICHTUNGEN PRÜFEN.
SCHUTZVORRICHTUNGEN NICHT ABMONTIEREN.

KEINE FREMDEN GEGENSTÄNDE ODER INSTRUMENTE IN DEN ARBEITSBEREICH EINFÜHREN.

Obwohl der Apparat mit den oben genannten Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet ist, verbleiben immer einige unvermeidbare, die weiter durch Korrekturmanöver am Ende und einer korrekten Verwendung, reduziert werden können.

Hier eine Zusammenfassung der Restrisiken des Apparate in folgenden Phasen:

- normale Funktion
- Regulierung und Ausrichten
- Wartung
- Reinigung

4.4.1 Gefahren bei Berührung von unter Spannung stehender Teile

Bruchrisiko oder Beschädigung mit entsprechender Verminderung des Sicherheitsniveaus der elektrischen Bauteile des Geräts durch einen Kurzschluss.

Vor dem Anschluss der elektrischen Versorgung muss sichergestellt werden, dass keine Instandhaltungsarbeiten durchgeführt werden.



ACHTUNG

VOR DEM ANSCHLIESSEN FESTSTELLEN, DASS DER STROM AM INSTALLATIONSPUNKT NICHT HÖHER IST, ALS AUF DEN SCHUTZSCHALTERN DER SCHALTAFEL ANGEGEBEN, ANSONSTEN MUSS DER BENUTZER ENTSPRECHENDE MINDERER VORSEHEN.



ACHTUNG

ES IST STRIKT VERBOTEN, ELEKTRISCHE VERÄNDERUNGEN VORZUNEHMEN, UM KEINE ZUSÄTZLICHEN, SICH DARAUS ERGEBENDE, NICHT VORGESEHENE GEFAHREN UND RISIKEN ZU SCHAFFEN.

4.4.2 Brand



GEFAHR

Bei einem Brand sofort dafür sorgen, dass DER HAUPTSCHALTER DER STROMVERSORGUNG UNTERBROCHEN WIRD

4.4.3 Explosionsgefahr

Das Gerät darf nicht in Risikobereichen stehen, wie nach Richtlinie 1999/92/CE:

Zone 0

Umgebung, in der sich ständig oder für lange Zeit oder oft eine explosive Atmosphäre einer Mischung aus Gas und entzündlichen Substanzen in Form von Gas, Dampf oder Nebel befindet.

Zone 1

Umgebung, in der sich zufällig während normalen Vorgängen, eine explosive Atmosphäre in Form von Gas, Dampf oder Nebel bilden kann.

Zone 20

Umgebung, in der sich ständig oder für lange Zeit oder oft eine explosive Atmosphäre in Form einer entzündlichen Staubwolke befindet.

Zone 21

Umgebung, in der sich zufällig während normalen Vorgängen, eine explosive Atmosphäre in Form einer entzündlichen Staubwolke bildet.

4.4.4 Rutschgefahr



Eventuelle Flüssigkeitsverluste unter dem Apparat können ein Ausrutschen des Personals bewirken.

Sicherstellen, dass keine Leckagen vorhanden sind und die Zone stets sauber halten.

4.4.5 Stolpergefahr



Generell kann eine unordentliche Materiallagerung eine Stolpergefahr und im Notfall eine teilweise oder vollständige Versperrung des Fluchtwegs darstellen.

Arbeitsbereiche, Durchgänge und Fluchtwege müssen hindernisfrei sein und den geltenden Normen entsprechen.

4.4.6 Schaltkreisstörungen

Auf Grund von möglichen Störungen können die Sicherheitskreise einen Teil ihrer Wirksamkeit verlieren, was zu einer Herabsetzung des Sicherheitsniveaus führt. Regelmäßig die Funktion vorhandener Sicherheitsvorrichtungen prüfen.

4.5 Warnschilder (soweit vorhanden)

Anlässlich der für den Apparat festgestellten Restrisiken verschiedener Natur, hat **ISA S.r.l.** den Apparat mit Warnschildern zur Gefahr, Hinweis und Pflicht ausgestattet, entsprechend der Norm für Warnschilder an technischen Geräten. Diese Warnschilder sind gut sichtbar angebracht.

**ACHTUNG**

ES IST STRENG VERBOTEN VORHANDENE WARNSCHILDER ZU ENTFERNEN AM APPARAT.

**ACHTUNG**

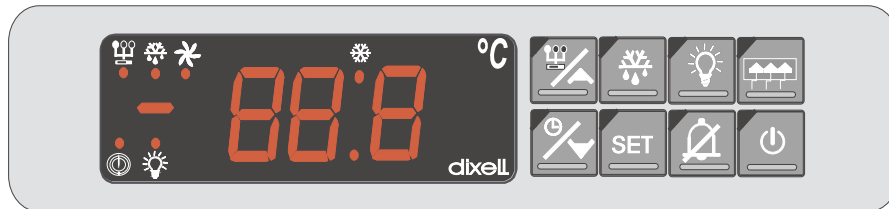
DER BENUTZER MUSS WARNSCHILDER AUSTAUSCHEN, DIE AUF GRUND VON BEANSPRUCHUNG UNLESERLICH SIND.

FUNKTIONSWEISE

1 Vorbereitungen/Beschreibung der Bedientafel

Vor der Übergabe an den Kunden muss das technische Fachpersonal den korrekten Betrieb des Geräts überprüfen, um die maximale Leistung zu erzielen.

Das Steuerfeld besteht aus folgenden Elementen:



ACHTUNG

DIE ELEKTRONISCHE STEUEREINHEIT WIRD VORPROGRAMMIERT INSTALLIERT. EVENTUELLE VERÄNDERUNGEN DER EINSTELLUNGEN AN DER STEUEREINHEIT KÖNNEN NUR DURCH QUALIFIZIERTES PERSONAL DURCHFÜHRT WERDEN.

2 Einschalten

2.1 Anschalten des Geräts

Nach der Positionierung des Gerätes, wird durch das Einführen des Steckers in die Stromversorgung der Betrieb aufgenommen.

Statten Sie die Steckdose der elektrischen Anlage, der Belastung entsprechend und gemäß den geltenden Normen, mit einem automatischen allpoligem Sicherheitsschalter aus, mit einer Minimalöffnung von 3mm, der die Stromkreise vor Erdschlussfehlern, Kurzschluss und Überlastung schützt.

Wir empfehlen daher, als Trennschalter einen hochempfindlichen, magnetothermischen Differenzialschalter zu verwenden, um zu verhindern, dass im Falle einer Störung die gesamte Anlage abgeschaltet wird.

Bei der ersten Inbetriebnahme und jedes mal wenn das Gerät länger als 8 Stunden von der Versorgung abgetrennt wurde (mit abgezogenem Stecker) muss man 1 Stunde und 30 Minuten bei versorgter Kühltheke warten (Stecker eingefügt) bevor der Kompressor gestartet werden kann.

Der akustische Alarm kann eliminiert werden, indem man die Taste „8“ Set der Steuereinheit 1 Sekunde lang drückt.

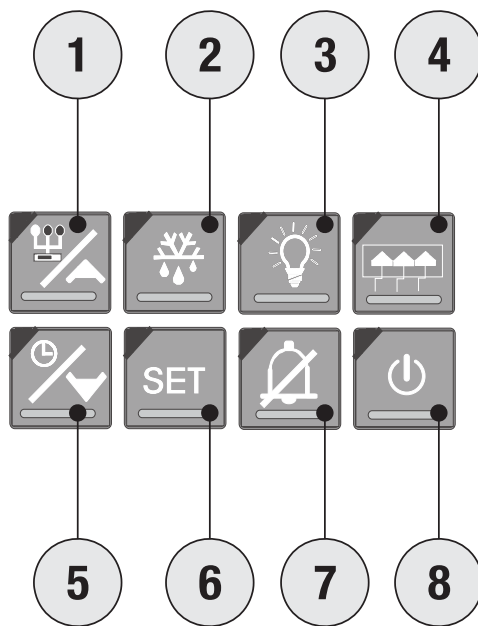
Der Alarm am Display der Steuereinheit kann eliminiert werden, indem man, nachdem die Kühltheke die Betriebstemperatur (Sollwert) erreicht hat, die Taste „1“ HACCP 5 Sekunden lang drückt,

2.2 Temperaturregelung

Bei der Installation muss qualifiziertes Personal für die Einstellung der Temperatur sorgen, je nach den Produkten, die konserviert werden sollen, und den externen Umgebungsbedingungen.

Das Gerät ist mit einer automatischen Abtaufunktion ausgestattet.

3 Benutzer-Schnittstelle



- 1


Diese Taste lässt in Modalität „Programmierung“ die Parametercodes ablaufen bzw. erhöht ihren Wert.
Wird sie 3 Sekunden lang gedrückt, ermöglicht sie den Zugang zum Menü Abschnitte.
- 2


Drückt man sie 3 Sekunden lang, wird der manuelle Abtauzyklus gestartet. Wird sie in Modalität „Visualisierung“, wird die Einstellung der Uhrzeit der Abtaufunktion möglich.
- 3


Schaltet die Lichte ein/aus.
- 4

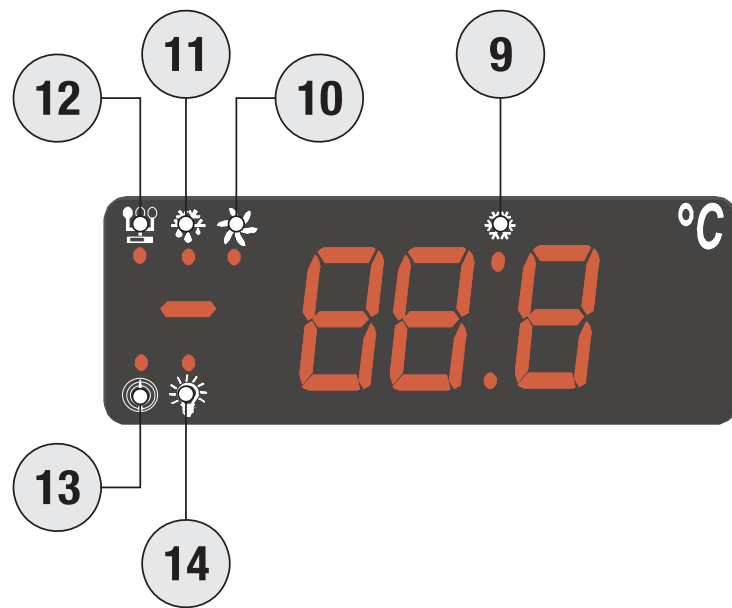

Zur Aktivierung/Deaktivierung des Zusatzausgangs.
- 5


In Modalität „Programmierung“ lässt sie die Parametercodes ablaufen bzw. verringert ihren Wert. Wird sie 3 Sekunden lang gedrückt, wird die Uhrzeit und das Datum des aktuellen Tags visualisiert und der Eintritt in „Programmierung“ und „Zeitabschnitte“ aktiviert.
- 6










Zur Visualisierung bzw. Veränderung des Sollwerts.
In der Programmierung einen Parameter auswählen oder einen Wert bestätigen.
Wird sie in Modalität „Visualisierung“ gedrückt, wird die Einstellung der Uhrzeit und der Feiertage ermöglicht.
- 7


Um den Buzzer verstummen zu lassen.
- 8


Zum Ein-/Ausschalten des Instruments.



- | | | |
|--|--|--|
| <div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; width: 40px; height: 40px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;">9</div> | | Leuchtet: Solenoidventil aktiviert
Blinkt: Programmierungsphase (blinkend zusammen mit LED-Anzeige) ❄️
Einschaltverzögerung Kompressor |
| <div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; width: 40px; height: 40px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;">10</div> | | Leuchtet: Das Gebläse ist eingeschaltet
Blinkt: Programmierungsphase (blinkend zusammen mit LED-Anzeige) ❄️ |
| <div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; width: 40px; height: 40px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;">11</div> | | Leuchtet: Abtauen aktiv
Blinkt: Tropfzeit im Gange |
| <div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; width: 40px; height: 40px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;">12</div> | | Leuchtet: Tastatur in Modalität „ALL“
Blinkend: Tastatur in Modalität RVD (Fernsteuerung) |
| <div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; width: 40px; height: 40px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;">13</div> | | Leuchtet: Alarmmeldung
In Modalität Programmierung wird durch „Pr2“ angezeigt, dass der Parameter auch in „Pr1“ vorhanden ist. |
| <div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; width: 40px; height: 40px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;">14</div> | | Leuchtet: Lichter eingeschaltet |

TASTE	DRUCK AUF EINE TASTE	DRUCK AUF MEHRERE TASTEN
	<p>UM DEN SOLLWERT ZU SEHEN UND ZU VERÄNDERN</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Taste SET drücken und loslassen: Der Sollwert wird angezeigt. 2. Die LED-Anzeige SET blinkt. 3. Zur Veränderung des Wertes die Tasten V und A betätigen. 4. Um den neuen Sollwert zu speichern, SET drücken oder 15 s warten, um die Programmierung zu verlassen. 	
	<p>ZUM START EINES ABTAUZYKLUS MANUELL</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Taste DEF länger als 2 Sekunden gedrückt halten. 	
 		<p>ZUM BLOCKIEREN DER TASTATUR</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Taste U' drücken und für einige Sekunden gedrückt halten, bis die Schrift „POF“ erscheint und blinkt. <p>Jetzt ist die Tastatur blockiert: Es ist nur die Visualisierung des Sollwerts und der Mindest- bzw. Höchsttemperaturen möglich.</p> <p>ZUR FREIGABE DER TASTATUR</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Taste U' drücken und für einige Sekunden gedrückt halten, bis die Schrift „POn“ erscheint und blinkt.
	<p>FUNKTION ON/OFF</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Taste ON/OFF drücken; das Gerät visualisiert 5 Sekunden lang „Off“ und die LED-Anzeige ON/OFF schaltet sich ein. <p>In dieser Konfiguration sind die Lasten und alle Einstellungen deaktiviert. Um das Gerät wieder auf ON zu bringen, drückt man die Taste erneut.</p> <p>Der Zustand OFF ermöglicht es, das Gerät von der Überwachung auszuschließen ohne irgendeinen Alarm auszulösen.</p> <p>HINWEIS: In OFF sind die Taste LUCE (LICHT) und AUX aktiviert.</p>	
	<p>ZUR VISUALISIERUNG VON AKTUELLER ZEIT UND TAG</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. 3 Sekunden lang die Taste U' drücken. 2. Es werden die folgenden Meldungen visualisiert: <p>Hur (hur=Stunde) sind die Stunden Min (Minute=Minute) sind die Minuten Day (day=Tag) ist der aktuelle Tag. Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag</p> <p>Die Taste U' drücken oder 5 Sekunden lang warten, um die normale Temperatur zu visualisieren.</p>	
 	<p>UM DIE UHRZEIT UND DIE FEIERTAGE ZU PROGRAMMIEREN</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. 3 Sekunden lang die Taste U' drücken. 2. Es werden die Uhrzeit und der Tag visualisiert. 3. Durch Drücken der Taste SET können die Stunden, die Minuten, der aktuelle Tag und die drei Feiertage der Woche eingestellt werden. 4. Zum Verlassen SET + U' drücken, bis ein Parameter visualisiert wird, oder 15 Sekunden warten, ohne irgendeine Taste zu drücken. 	

7. ORDENTLICHE WARTUNG UND REGELMÄSSIGE PRÜFUNG

7.1 Reinigung des Kühlbehälterinneren

a) Die Speiseeisbehälter entfernen, wobei man sie sofort in ein entsprechendes Kühlgerät stellt, um die korrekte Konservierung zu gewährleisten.



b) Die Kühltheke ausschalten.

Mindestens 4 oder 6 Stunden warten, bis eine eventuelle Eisbildung am Verdampfer vollständig abtaut, bevor man die Reinigung des Geräts vornimmt. Diesbezüglich empfehlen wir, den darauf folgenden Tag abzuwarten, um sicherzugehen, dass die Kühltheke vollständig abgetaut ist.

c) Den Behälterboden und die Seitenwände mit einem milden Reinigungsmittel, lauwarmem Wasser und einem Tuch oder einem nicht scheuerndem Schwamm reinigen. Sorgfältig nachspülen und mit einem Tuch trocknen.



d) Die Bodenplatten des Behälters sind abnehmbar und können mit entsprechende, Werkzeug angehoben werden.

e) Sollte das Gerät mit einem Bodenabfluss verbunden sein, lässt man lauwarmes Wasser, das eine zu diesem Zweck geeignete hygienisierende Lösung enthält, durchfließen. Die Lösungsmenge muss ausreichend sein, um eine perfekte Entfernung eventueller Produktreste und eine korrekte Hygienisierung entlang der gesamten Entwässerungsleitung zu gewährleisten.

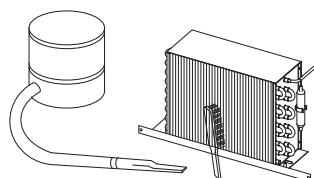


Sollte das Gerät nicht mit einem Bodenabfluss verbunden sein, führt man die im vorhergehenden Punkt beschriebene Prozedur aus. Das Nachspülwasser wird in der entsprechenden Sammelwanne, die im Gestell des Geräts positioniert ist, gesammelt. Daraufhin reinigt und hygienisiert man auch die Sammelwanne.

7.2 Reinigung der Kondensateinheit

ZUGANG ZUR KONDENSATEINHEIT - HINTEN

- a) Die Befestigungsschrauben des Schutzgitters entfernen
- b) Das Schutzgitter entfernen.
- c) Die Kondensateinheit mit einer Saugbürste reinigen.
Danach den Kondensator mit einer geeigneten Bürste mit weichen Borsten reinigen.



ACHTUNG

BEI DIESER OPERATION DARAUFG ACHTEN, NICHT DIE LAMELLEN DES KONDENSATORS ZU VERBIEGEN.

7.3 Externe Reinigung

Die Außenoberflächen werden auf folgende Weise gereinigt:

EDELSTAHL

Es darf ausschließlich lauwarmes Wasser und milde Reinigungsmittel verwendet werden, dann muss nachgespült und mit einem weichem Tuch abtrocknet werden.

OBERFLÄCHEN AUS ACRYLSTOFF ODER POLYCARBONAT:

Man verwendet ausschließlich lauwarmes Wasser und ein weiches Tuch bzw. ein Wildledertuch.

Keine Reinigungsmittel, Alkohol, Aceton und andere Lösungen verwenden.

Keine scheuernden Tücher oder Schwämme verwenden.

OBERFLÄCHEN AUS GLAS:

Ausschließlich für die Glasreinigung spezifische Produkte verwenden.

Es wird empfohlen, kein Leitungswasser zu verwenden, das Kalkrückstände auf der Glasoberfläche zurücklassen könnte.

7.4 Wartungseingriffe

Bei jeder Art von Eingriff am Gerät muss **UNBEDINGT** der Speisestecker herausgezogen werden und es darf keine Schutzvorrichtung (Drahtgitter, Gehäuse) von nicht qualifiziertem Personal entfernt werden: Es muss unbedingt verhindert werden, dass das Gerät ohne dessen Schutzvorrichtungen in Betrieb genommen wird.

OPERATION	BESCHREIBUNG	FREQUENZ
SPEISEKABEL:	Das Speisekabel regelmäßig auf Beschädigungen hin untersuchen. Das Speisekabel darf nur vom Hersteller bzw. dem autorisiertem Kundendienst ausgewechselt werden. Wir erinnern daran, dass im Falle einer Beschädigung des Speisekabels die Herstellerfirma keinerlei Verantwortung für eventuelle Schäden an Personen, Tieren oder dem konserviertem Produkt übernimmt.	monatlich
KONDENSATOR:	Ein verschmutzter Kondensator hat negative Auswirkungen auf die Funktionstüchtigkeit der Anlage, da die Leistungen beeinträchtigt werden, was zu einem unnötigem Energieverbrauch führt. Wir empfehlen, den Kondensator alle 30 Tage bzw. mindestens 2 Mal im Jahr von Unreinheiten zu reinigen (Staub und Fremdkörper), die sich zwischen den Rippen und der Vorderseite anhäufen und so einen guten Luftumlauf behindern. Die Reinigung muss mit einer Borstenbürste oder noch besser mit einem Staubsauger vorgenommen werden.	monatlich
KONDENSATWASSER AUF SAUGSCHWÄMME:	Mindestens alle 6 Monate müssen die Aufsaugschwämme der Entwässerung von Unreinheiten (Staub und Fremdkörper) gereinigt werden.	halbjährlich

8. AUSSERORDENTLICHE WARTUNG

Zusätzliches Abtauen	Unter besonderen Temperaturbedingungen und bei hoher Feuchtigkeit kann es zu starker Eisbildung am Verdampfer mit nachfolgendem Leistungsverfall des Geräts kommen. Sollten diese Bedingungen längere Zeit anhalten, müssen eventuell die Parameter der elektronischen Steuereinheit von qualifiziertem Personal verändert werden; nur während der Wartezeit auf den Eingriff können ein oder mehrere zusätzliche Abtauvorgänge innerhalb eines Tages durchgeführt werden (in diesem Fall könnte die Produktkonsistenz darunter leiden).	Warten auf den Eingriff des qualifizierten Personals
Austausch der Leuchten (wenn vorhanden)	Um Beschädigungen am Gerät vorzubeugen bzw. zu vermeiden, sollten die Lampen, wenn sie verbraucht sind, so schnell wie möglich ausgewechselt werden (angeschwärzte Enden - ausbleibendes Einschalten - usw.). Die Lampen müssen durch Identische ausgewechselt werden.	Warten auf den Eingriff des qualifizierten Personals

9. KUNDENDIENST

9.1 Störungsermittlung

Bei unsicherem bzw. ausbleibendem Betrieb sollten vor der Kundendienstanforderung folgende Prüfungen ausgeführt werden:

PROBLEME	MÖGLICHE URSACHEN	MÖGLICHE ABHILFEN
Das Gerät funktioniert nicht	Schutzsicherung unterbrochen.	Vorsorglich die Ursache für den Eingriff des Schalters feststellen, nur dann sollte eine neue Sicherung angebracht werden.
	Hauptschalter geöffnet.	Hauptschalter schließen.
	Stecker nicht eingefügt.	Stecker einfügen.
	Elektrischer Black-Out im Aufstellungsraum	Sollte der Black-Out länger andauern, muss das Produkt in ein Tiefkühlgerät eingelagert werden.
Die Innentemperatur ist nicht kühl genug	Verdampfer vollständig durch Eis verstopft	Ein zusätzliches Abtauen ausführen.
	Innengebläse stehen still bzw. haben beschädigte Laufräder	Kundendienst anfordern.
	Innenbelüftung erhöht.	Kundendienst anfordern.
	Fehlerhafte Temperatureinstellung an der elektronischen Steuereinheit.	Die geeignete Temperatur einstellen.
	Elektronische Steuereinheit ist nicht effizient.	Die elektronische Steuereinheit auswechseln oder die Temperatursonden, aber nur nachdem man festgestellt hat, welche von ihnen defekt ist. Kundendienst kontaktieren.
	Das Gerät ist Luftströmen oder der direkten bzw. reflektierenden Sonnenbestrahlung ausgesetzt.	Die Luftströme abschaffen und auf jeden Fall die direkte bzw. reflektierende Sonnenbestrahlung vermeiden.
	Luftkondensator durch Staub oder Schmutz im Allgemeinen verstopft.	Den Kondensator ordnungsgemäß reinigen.
	Unzureichende Kühlluftleistung des Luftkondensators.	Alles entfernen, dass die ausreichende Luftzufuhr an den Kondensator behindert (Papierbögen, Schachteln, unzureichend luftdurchlässige Gitter, usw.)
Der Kompressor funktioniert nicht oder funktioniert nur über sehr kurze Zeiträume	Elektrische Versorgung am Gerät fehlt.	Prüfen, ob ein Black-out vorliegt. Die verschiedenen Schalter an der Versorgungslinie schließen.
	Versorgungsspannung zu niedrig.	Sicherstellen, dass die Netzspannung an den Speisekabelenden dem Nennwert 220V +/- 10% entspricht.
	Die eingestellte Temperatur des Thermostats ist zu hoch	Wenn die eingestellte Temperatur die Lufttemperatur im Ausstellungsraum übersteigt, tritt der Kompressor nicht in Funktion. Einen geeigneten Temperaturwert einstellen, wenn der momentane nicht ausreichend niedrig ist.
	Eingriff des Druckwächters für den Höchstdruck (wo vorhanden).	Die Ursache der ständigen Eingriffe des Druckwächters für den Höchstdruck überprüfen, z.B.: Luftkondensator verstopft, Gebläse des Luftkondensators steht still, Umgebungstemperatur zu hoch, Druckwächter selbst ist defekt. Problem lösen. Kundendienst kontaktieren.

9.2 Verzeichnis der Alarme des elektronischen Controllers (soweit vorhanden)

ALARMTYP	BESCHREIBUNGEN / UR-SACHE	ZUSTAND DER AUSGÄNGE
P1	Thermostatsonde defekt	Einstellung Kompressor gemäß Parameter „Con“ und „COF“
P2	Verdampfer-sonde defekt	Nicht verändert
HA	Alarm erhöhte Temperatur	Nicht verändert
LA	Alarm niedrige Temperatur	Nicht verändert
EE	Störung im Speicher	
cb	Alarm Blockierung von digitalem Eingang	Ausgänge Kompressor verändert
rtc	Alarm Uhr	Nicht verändert
rtF	Alarm Uhr defekt / nicht vorhanden	Ausgang der Alarme aktiviert, die anderen Ausgänge sind nicht verändert
PoF	Tastatur blockiert	Display blinkt (3 Sek.) // Tastatur blockiert
PoN	Tastatur blockiert	Display blinkt (3 Sek.) // Tastatur blockiert
rSt	Stummschalten der Alarme	Display blinkt (3Sek.) // Der Summer verstummt.
noP	Thermostatsonde defekt	Display blinkt // In dP2 und dP3, wenn die Sonden als nicht vorhanden gelten

10. ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

Der Verkäufer gewährleistet eine Garantie der eigenen Geräte für eine Dauer von zwölf Monaten ab Lieferung. In der Garantie sind Reparaturen oder Ersatz eventueller defekter Teile mit Herstellungs- oder Montagefehlern inbegriffen. Zuvor müssen schriftlich die Kennnummer und Installationsdatum des Geräts übermittelt werden.

In der Garantie sind alle Fehler nicht eingeschlossen, die auf unsachgemäßen Gebrauch, falschen Anschluss an das Stromnetz beruhen sowie eine normale Abnutzung der Teile (wie beispielsweise Kompressoren oder Neonlampen, falls nicht auf Produktionsfehler zurückzuführen), Installationsdienste, technische Anleitungen, Regulierungen und Kondensatorreinigung. Stellt ein Servicetechniker fest, dass Teile manipuliert worden sind, nicht genehmigte Reparaturen durchgeführt wurden und der Apparat nicht wie vorgesehen verwendet wurde, verfällt die Garantie.

Der Versand von Ersatzteilen während der Garantiezeit erfolgt nur gegen Nachnahme. Eventuelle Schäden am Apparat, die auf den Transport zurückzuführen sind, müssen für eine Rückerstattung durch den Spediteur auf dem Lieferschein notiert werden.

Der Verkäufer ist für Schäden, die durch den Ausfall des Apparats am aufbewahrten Produkt hervorgerufen werden, nicht verantwortlich.



Idee che lavorano con te

ISA S.r.l.

Via del Lavoro, 5
06083 Bastia Umbra
Perugia - Italy
Tel. +39 075 80171
Fax +39 075 8000900

www.isaitaly.com